

Johannes F. Fulda

# Zur Entstehung der Stadtverfassung von Maienfeld

Druck: Bischofberger & Co., Buchdruckerei Untertor, Chur, 1972

# Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Quellen und Literatur.	VII
1. Das römische Magia	.I.
2. Vom Ende der römischen Herrschaft bis zur Herrschaft des Grafen Hugo I. von Montfort in Unter - rätien.	12
3. Die Herrschaft der Freiherren von Vaz	21
4. Die Stadtwerdung	28
5. Die Verhältnisse bei der Stadtwerdung	35
a) Die topographische Lage der Stadt	35
b) Die Verkehrs- und wirtschaftsgeographische Lage der Stadt	37
6. Die Herrschaft der Grafen von Toggenburg	39
7. Die Herrschaft der Freiherren von Brandis	52
8. Der Kauf der Herrschaft Maienfeld durch die Ge- meinen Drei Bünde.	66
9. Die bauliche Entwicklung der Stadt	74
a) Das Schloß.	80
b) Die Stadt	89
c) Die Vorstadt	93
d) Profanbauten und städtische Einrichtungen	95
e) Sakralbauten.	104
f) Die Größe der Stadt	109
10. Das geschriebene Stadtrecht	110
a) Die Freiheitsbriefe.	112
b) Der Stadtrodel aus der ersten Hälfte des 15. Jahr- hunderts.	128
c) Der Stadtrodel von 1480.	132
d) Der Stadtrodel von 1505.	134
11. Das geschriebene Recht .des Hochgerichtes Maienfeld	144
a) Die Verordnung vom Ostermontag 1535 über Ehe- bruch und Chorgerioht	145
b) Verordnung über Ehebruch vom 25. Oktober	145

	Seite
c) Malefizordnung und procedur über eine malefizische person zu Maienfeld.	.147
d) Weitere Erlasse für die <i>ganze</i> Herrschaft Maienfeld	149
12. Der Markt	.150
13. Der Zoll	.163
14. Die Steuern.	.183
a) Die direkten Steuern.	.183
b) Die indirekten Steuern.	.186
15. Die Zinsen.	.188
16. Die Fahre.	.190
17. Die Stadtgemeinde.	204
18. Die Zusammensetzung der Stadtbevölkerung	214
a) Die Bürger.	214
b) Die Hintersäßen.	229
c) Die Fremden.	232
d) Die Eigenleute.	233
19. Die Ämter der Stadt	236
a) Der Ammann.	236
b) Der Vogt.	247
c) Der Statthalter.	264
d) Der Werkmeister.	265
e) Weitere städtische Ämter.	276
20. Die Ratsverfassung.	286
a) Der Kleine Rat	289
b) Der Große Rat.	302
21. Das Stadtsiegel.	.313